

RWE meldet Erwerb des Erneuerbaren-Geschäfts von E.ON und innogy bei der Europäischen Kommission an

Essen, 22. Januar 2019

RWE hat mit der Anmeldung des Erwerbs der Erneuerbaren Energien bei der Europäischen Kommission in Brüssel einen wesentlichen Punkt in der Transaktion zwischen RWE und E.ON erreicht. Die Anmeldung ist der erste Schritt im Rahmen der vielfältigen Fusionskontrollverfahren, die aufgrund des weitreichenden Tauschs von Vermögenswerten und Geschäftsbereichen zwischen RWE und E.ON notwendig werden. Die Anmeldung erfolgt im Anschluss an eine sich über mehrere Monate erstreckende Vorprüfung der Transaktion durch die Europäische Kommission. Eine solche Vorprüfung ist in Fusionskontrollverfahren üblich und ermöglicht der Kommission, sich frühzeitig ein genaues Bild von den wettbewerblichen Auswirkungen einer Transaktion zu machen.

RWE übernimmt von E.ON das Geschäft mit Erneuerbaren Energien sowie das Erneuerbaren-Geschäft von innogy. Hinzu kommen E.ONs Minderheitsanteile an den von RWE betriebenen Kernkraftwerken Emsland und Gundremmingen, das Gasspeichergeschäft von innogy und deren Anteil am österreichischen Energieversorger Kelag. Weiterhin wird sich RWE mit 16,7 % an E.ON beteiligen.

Diesen Anteilserwerb in Höhe von 16,7 % an E.ON wird RWE bei der deutschen und der britischen Kartellbehörde ebenfalls zeitnah anmelden. Das Gleiche gilt für die Anlagen in den USA, die bei den dortigen Wettbewerbsbehörden angemeldet werden. Letzteres geschieht im Laufe des ersten Halbjahrs.

Ziel ist es, die im März 2018 angekündigte Transaktion zwischen RWE und E.ON in der zweiten Jahreshälfte 2019 abzuschließen.

Erst in der vergangenen Woche hatte RWE die Eckpunkte der Strategie für das Erneuerbaren-Geschäft unter dem Dach der RWE vorgestellt und die Besetzung des künftigen Management-Teams bekanntgegeben.

Nach Vollzug der Transaktion wird RWE zu einem global führenden Unternehmen im Geschäft mit Erneuerbaren Energien. 60 % des Stroms werden dann aus Quellen mit nur geringen oder gar keinen CO₂-Emissionen stammen. Erklärtes Ziel ist es, dieses Geschäft weiter global auszubauen und dafür jährlich bis zu 1,5 Milliarden Euro netto zu investieren.

Für Rückfragen: Regina Wolter
Pressestelle
RWE AG
T +49 (0)201 12-41418
M +49 (0)1520 6855300
E regina.wolter@rwe.com

Über die RWE AG

Die RWE AG, Essen, leistet mit ihren drei operativen Segmenten – Braunkohle & Kernenergie, Europäische Stromerzeugung aus Gas, Steinkohle, Wasserkraft und Biomasse sowie Energiehandel – einen wesentlichen Beitrag für das Funktionieren des Energiesystems und für die Versorgungssicherheit in Europa. Ihr viertes Standbein ist die Mehrheitsbeteiligung an der innogy SE, einem der führenden europäischen Energieunternehmen. Im März 2018 hat RWE bekanntgegeben, dass sie diese Beteiligung im Rahmen eines Tauschgeschäfts an E.ON übergeben wird. Im Gegenzug erhält RWE die Bereiche Erneuerbare Energien von innogy und E.ON sowie weitere Vermögenswerte. Der Vollzug dieser Transaktion wird bis Ende 2019 erwartet. Danach wird RWE zu einem der führenden Anbieter bei den Erneuerbaren Energien aufsteigen und insgesamt mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com